

Liegau-Augustusbad, 26.7.2020

Sehr geehrter Herr Hartmann,

die Stadt Dresden hat im letzten Jahr die Eisenbahnüberführung am unteren Schönborner Weg (volkstümlich „Unterringel“) in der Dresdner Heide aufwendig saniert und damit die Brücke gerettet.

Die schönsten Brücken nützen aber nichts, wenn man nicht zu ihnen hinkommt. Konkret sind etwa 500 Meter „Oberringel“ als Verlängerung der Straße „An den Folgen“ nach Regenfällen nicht passierbar (Siehe Markierung im Stadtplan). Zur ganzjährigen Nutzung bietet sich an, das Wegstück wie die Hauptwege der Dresdner Heide zu verbessern. Konkret sollen Grob-, Feinschotter und obendrauf eine Lage graues Steinmehl eingesetzt werden.

Dieses Wegstück teilt sich auf 3 Eigentümer auf: Staatsforst, Gemeinde Langebrück (Flurstück 886/2, Wegeparzelle) und Gemeinde Liegau (Flurstück 263/2, Wegeparzelle).

Das Radeberger Tiefbauamt plant für seinen Teil die Wegesanierung im Herbst. Der Langebrücker Revierförster hat mir signalisiert, sich für den Teil des Staatsforstes ebenfalls beteiligen zu wollen. Er würde darüber hinaus die Wegebaufirma anfragen, die üblicherweise die Ausschreibungen für Sanierungsarbeiten der Heidewege gewinnt.

Nun mein konkretes Anliegen: Ich bitte Sie, das Langebrücker Flurstück 886/2 auch sanieren zu lassen. Die Kosten belaufen sich für Langebrück auf ca. 2.500,-- Euro.

Der Revierförster hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen. Er würde mit der Baufirma einen Vor-Ort-Termin vereinbaren, zu dem Sie bzw. ein von Ihnen Benannter sowie das Radeberger Tiefbauamt eingeladen werden. Die Baufirma wird Kostenvoranschläge erstellen, auf dessen Basis alle 3 Parteien beraten können und wird nach Abschluss der Arbeiten 3 separate Rechnungen erstellen.

Sehr geehrter Herr Hartmann, halten Sie es für möglich, dass sich Langebrück auch beteiligt, dann könnten die Arbeiten in einem Zug erledigt werden.

PS: Falls Ihnen das Projekt bekannt vorkommt: Ich hatte Sie im letzten Jahr am Rande einer Veranstaltung auf meine Unterschriftenaktion aufmerksam gemacht, die ich in Radeberg übergeben habe (siehe Anlage).

Viele Grüße aus Liegau
Raimund Pecherz
Tel. 03528-443107
raimund.pecherz.liegau@web.de